

HOMÖOPATHIE BEI DER COVID-19-PANDEMIE

VON ROY MARTINA MD



Covid-19 - Analyse möglicher homöopathischer Heilmittel zur Behandlung und Prävention, basierend auf chinesischen Erfahrungen und Untersuchungen anderer erfahrener homöopathischer Ärzte.

Index

Dr. Martina's Erfahrung

Einführung Homöopathie
Einführung Homöopathische Mittel
Was ist Homöopathie?
Die Wahl der richtigen Arznei-Dosierung
Hohe und niedrige Potenzen
Verschiedene Arten der Verdünnung
Korsakow-Verdünnungen
Wahl zwischen hohen und niedrigen Potenzen
Häufigere Wiederholungen in Betracht ziehen
Erwägung von weniger häufige Wiederholungen
Was ist eine "Dosis"?
Zusammenfassung Potenzen, Häufigkeiten, Dosierungen
Die 5 Phasen von COVID-19
Lass uns über den Elefanten im Raum sprechen: Corona-Virus
Social-Media-Kuren können verwirrend sein
Mythos zerstreut
Hochrisikogruppe
Gruppe mit geringem Risiko
Bekannte Symptome der Coronavirus Covid-19-Infektion
Pathologische Befunde von Patienten mit Coronavirus
Covid-19 Homöopathie für die Infektion mit dem Coronavirus Covid-19
Phase 0: Homöopathisches Protokoll: Prophylaxe
Absichtsprotokoll
Phase 1: Die besten Heilmittel bei Beginn der ersten Symptome
Phase 2: Verhinderung von Lungenschäden
Phase 3: Verhinderung von Lungenschäden
Phase 4: Erholung
Homöopathische Impfungen: Einführung
Impfstoffe im Allgemeinen und Nebenwirkungen
Die homöopathische Impfung ist anders

COVID19-Unterstützung
ADDENDUM
Homöoprophylaxe (homöopathische Impfungen)
Wissenschaftlicher Nachweis für homöopathische Impfungen

Einführung Homöopathie

Dr. Martina's Erfahrung

Roy setzt die Homöopathie seit 40 Jahren erfolgreich ein.

Funktioniert es immer? **Nein, aber 80% ist nicht schlecht!**

Bei einer Pandemie kann es eine große Hilfe sein, wenn nichts anderes wirklich wirksam ist, was nicht bedeutet, dass Du nicht einen Arzt konsultieren solltest wenn Du krank bist (tu es immer und befolge seinen Rat). Wir sind nicht da, um dir zu helfen. Viele Ärzte sind gegen die Homöopathie und werden sagen, dass sie nicht bewiesen ist (dasselbe alte Lied, das ich seit 40 Jahren höre).

Einführung Homöopathische Mittel

Trotz der Tatsache, dass die Homöopathie über 200 Jahre Erfahrung in der Prävention und Behandlung von Epidemien hat, verspottet die westliche moderne Medizin die Homöopathie und macht sich bei jeder Gelegenheit über das Konzept lustig. Ich bin seit 40 Jahren Homöopath und habe immer wieder Wunder erlebt, und ich war der erste in den Niederlanden, der in Zusammenarbeit mit der VU-Universität (1982) eine Doppelblindstudie zur Homöopathie durchgeführt hat, in der ohne den geringsten Zweifel ihre Wirksamkeit bewiesen wurde. Keine der medizinischen Zeitschriften war bereit, diese akademische Forschung zu veröffentlichen, aber wenn es darum geht, die Homöopathie lächerlich zu machen, würden sie alles veröffentlichen. Glaube also nicht die Geschichten, die aus dem Reich der großen Pharmaindustrie und der unwissenden Ärzte kommen, die an die Lügen der Pharmaindustrie glauben. Ich werde dir auch die Forschung über homöopathische Impfungen zeigen. Nur damit du weisst, dass ich über 1200 Kombinationen homöopathischer Mittel entwickelt habe, die in den USA und China noch immer verwendet werden. In den USA werden meine Heilmittel seit 1988 noch immer von Angehörigen der Gesundheitsberufe verwendet.

Was ist Homöopathie?

Die Homöopathie ist ein ganzheitliches, nicht-invasives medizinisches Behandlungssystem, das auf dem Konzept beruht, dass Substanzen, die bei einem gesunden Menschen bestimmte Symptome verursachen, in verdünnten Mengen (dieser Verdünnungsprozess wird als Potenzierung bezeichnet; dies geschieht auf eine bestimmte Art und Weise, um die Signatur der Häufigkeit der Substanz auf Wasser einzuprägen) - dieselben Symptome bei einem kranken Menschen heilen können. Zum Beispiel kann Koffein in hoher Dosierung Schlaflosigkeit verursachen. Koffein in homöopathischer Verdünnung kann Schlaflosigkeit heilen. Einige Schlangengifte verursachen eine Verdünnung des Blutes, und in homöopathischer Verdünnung können sie Blut heilen, das nicht gerinnt, usw.

Die Homöopathie gibt es seit 200 Jahren (entwickelt von Dr. Hahnemann in Deutschland) und wurde mit speziellen Geräten und Muskeltests gemessen. Ich verwende ein solches Gerät und Muskeltests in meiner Praxis, um das beste Heilmittel für jede Krankheit zu finden. Jede Krankheit hat ein anderes Muster und bei jedem Menschen eine andere Signatur. Die homöopathischen Heilmittel sind nicht für Symptome, sondern für Krankheitsmuster und für die Person mit der Krankheit. Zum Beispiel brauchen Schmerzen in der rechten Großzehe, die sich nachts verschlimmern, ein anderes Heilmittel als die gleiche Zehe mit Schmerzen, die sich am Morgen verschlimmern. Es ist eine sehr spezifische Art und Weise, jedes Symptom zu betrachten. In der Homöopathie bedeutet Rheuma nichts, wir betrachten das Muster, schlechter bei nassem Wetter, besser bei Kälte, morgendliche Steifheit und wird es besser bei Bewegung, wird es schlechter durch Stress, usw. Es ist, als ob man ein Puzzle Stück für Stück zusammensetzen würde.

Die richtige Dosierung des Medikaments wählen

Wie entscheidest du, welche Potenz du gibst und wie oft muss es wiederholt werden? Die Wahl des Mittels selbst ist ziemlich einfach, da das Ziel immer darin besteht, ein Medikament zu finden, das ähnliche Symptome wie die des Patienten hervorrufen kann. Nachdem man diese Wahl getroffen hat, kann es jedoch schwierig sein, die beste Dosierungsmethode zu kennen. Dr. Hahnemann selbst, der Begründer der Homöopathie, experimentierte während seiner gesamten Laufbahn, und seine Empfehlungen variierten zu verschiedenen Zeiten. Um die Sache noch verwirrender zu machen, scheinen die Meinungen verschiedener Experten seit dieser Zeit manchmal in Konflikt zu stehen.

Ich glaube nicht, dass es eine absolute Antwort gibt, die immer für alle Patienten gilt. Es wird vom Patienten abhängen, welche Art von Krankheit er hat und wie er auf diese Krankheit reagiert. Es wird auch vom Praktiker abhängen, da es mit zunehmender Erfahrung möglich wird, unter ähnlichen Umständen unterschiedliche Ansätze mit guten Ergebnissen zu verwenden. Ich werde nicht näher auf meine Konzepte eingehen, die nach Jahren des Testens von Tausenden von Patienten entwickelt wurden. Ich gehe davon aus, dass du darauf vertrauen wirst, dass ich mit der Erfahrung in China das Beste für eine große Gruppe von Menschen tun werde, ohne die 100% ige Genauigkeit erreichen zu können. Ich werde mich mit 90% zufrieden geben. Aber zuerst müssen wir diskutieren, was mit dem Wort "Potenz" gemeint ist.

Hohe und niedrige Potenzen

Es gibt keine offizielle Definition dessen, was das Wort "Potenz" in der Homöopathie bedeutet. Es wird normalerweise verwendet, um den Verdünnungsgrad zu bezeichnen, den ein homöopathisches Mittel in seinem Herstellungsprozess erfahren hat. Dies wird durch die Nummer und den Buchstaben angezeigt, die nach dem Namen des Arzneimittels aufgeführt sind. Zum Beispiel hat Lycopodium C30 30 Verdünnungsschritte durchlaufen, wobei jeder Schritt eine 1: 100-Verdünnung war (angezeigt durch den Buchstaben "C", was Zentesimal bedeutet: 1 zu 100).

Die übliche Konvention in der Homöopathie besteht darin, die höheren Verdünnungen, angezeigt durch die größeren Zahlen, als höhere Potenzen und die niedrigeren Verdünnungen,

angezeigt durch kleinere Zahlen, als niedrigere Potenzen zu bezeichnen. Ein C30 ist eine höhere Verdünnung als ein C3.

Homöopathen haben lange beobachtet, dass die höheren Verdünnungen bei Patienten starke Reaktionen hervorrufen, wenn (und nur dann) sie genau den ähnlichen Symptomen entsprechen, die die ursprüngliche Substanz bei gesunden Probanden verursachte. Es ist diese tiefe homöopathische Reaktion, die dazu führt, dass diese Mittel als hohe Potenzen bezeichnet werden.

Die am häufigsten verfügbaren und verwendeten Potenzen sind C6 (und manchmal C9 oder C12), C30, C200, C1.000 (abgekürzt M1) und C10.000 (abgekürzt M10). In den meisten Ländern der homöopathischen Welt werden Potenzen bis zu 30 häufig als niedrige Potenzen und Potenzen bis 200 als hohe Potenzen bezeichnet. Die meisten Homöopathen ziehen die Grenze zwischen hoher und niedriger Potenz irgendwo um C30.

Verschiedene Arten von Verdünnungen

Neben den C-Verdünnungen gibt es auch die Potenzen "X" oder "D" (Europa), wie 6X oder 30X. Die Zahl bezieht sich immer noch auf die Anzahl der Verdünnungen, die das Mittel durchlaufen hat, aber der Buchstabe "X" bedeutet, dass jede eine Verdünnung von eins bis zehn war (angezeigt durch "X" die römische Zahl für 10 oder D von Dezimal). Sowohl X6 als auch X30 werden normalerweise als niedrige Potenzen angesehen.

Eine andere Potenzskala ist die LM-Potenzskala. In diesem System ist jeder einzelne Verdünnungsschritt eine viel größere Verdünnung von eins bis fünfzigtausend. Diese Potenzen sind der Öffentlichkeit nicht allgemein zugänglich und werden in diesem Artikel nicht weiter erörtert.

Korsakov-Verdünnungen

Eine weitere Verdünnung, die wir diskutieren werden, stammt von einem russischen Homöopathen Korsakov.

Korsakov wird in homöopathischen Kreisen als Urheber der Korsakovschen Verdünnungsmethode bezeichnet, die sich von den vom Gründer der Homöopathie verwendeten Hahnemannschen Verdünnungen dadurch unterscheidet, dass ein einzelner Behälter für eine Reihe von Verdünnungen anstelle eines neuen Behälters für jede verwendet wurde. Korsakov verwendete auch höhere Verdünnungen als die zuvor verwendeten (C30 und höher). Unter Verwendung seines Verfahrens hergestellte Verdünnungen werden üblicherweise mit dem Buchstaben "K" bezeichnet, z. B. K15. Wir werden dies in dem Workshop lehren, wie man das macht, um sehr schnell eigene homöopathische Impfungen durchzuführen, wenn jemand an COVID-19 erkrankt.

Wahl hoher oder niedriger Potenzen

Es wurde oben angegeben, dass die höheren Potenzen tiefere und längere Reaktionen hervorrufen. Warum verwenden wir sie also nicht einfach die ganze Zeit? Warum sich überhaupt mit den niedrigen Potenzen beschäftigen? Die Antwort ist, dass einige Patienten zu heftig auf die hohen Potenzen reagieren, kranker werden und sich schlechter fühlen, bevor sie besser werden. Eine solche Reaktion wird als homöopathische Verschlimmerung bezeichnet. Sie dauert oft 1 bis 3 Tage und wird als Zeichen der Heilung und Entgiftung angesehen. Diese

Verschlimmerungen können sehr schwerwiegend sein und erfahrene Homöopathen bei der Wahl der Potenz zum Nachdenken anregen. Gleichzeitig sind diese hohen Potenzen sehr nützliche Arzneimittel, die den Patienten unter den richtigen Umständen helfen können, sich schnell und bequem zu erholen.

Wie entscheidet man sich also für eine Potenz? Einfach ausgedrückt, hängt es von der Gesundheit und Vitalität des Patienten, der Art der Krankheit und seiner Reaktion auf diese Krankheit ab. Das Folgende ist eine kurze Übersicht darüber, wie diese Faktoren bei der Potenzauswahl verwendet werden.

Ziehe höhere Potenzen in Betracht:

- Bei Menschen mit guter Kraft und Vitalität
- Bei Personen, die nicht übermäßig empfindlich auf Arzneimittel reagieren
- Bei Personen mit einer Vorgeschichte positiver Reaktionen auf Arzneimittel
- Wenn die Krankheit akut oder plötzlich ist
- Wenn der Patient heftig auf die Krankheit reagiert.

Ziehe niedrigere Potenzen in Betracht:

- Bei Menschen mit schlechter Vitalität
- Bei Personen, die überempfindlich sind und mit jedem Arzneimittel, das sie einnehmen, krank werden
- Bei Personen mit einer Vorgeschichte schwieriger Reaktionen auf Heilmittel (z. B. leichte Verschlimmerungen)
- Wenn die Krankheit chronisch oder langsam ist
- Wenn der Patient träge auf die Krankheit reagiert.

Wie oft wird das Mittel wiederholt?

Nachdem du nun das Mittel und die Wirksamkeit ausgewählt hast, wie oft sollte es wiederholt werden?

Die Häufigkeit der Wiederholung hängt vom Zustand der Krankheit ab. Wenn sie akut ist und sich verschlimmert, wiederhole sie häufiger, bis eine Reaktion eintritt, und verlängere dann die Abstände.

Bei einer chronischen Krankheit ist das anders: Du verwendest normalerweise eine höhere Potenz weniger häufig und die Standardregel lautet: Solange sich die meisten Patienten verbessern, ist es nicht erforderlich, das Mittel zu wiederholen. Das Folgende ist eine Übersicht über einige dieser Faktoren und wie sie sich auf die Wiederholung von Arzneimitteln auswirken.

Erwäge häufigere Wiederholungen:

- Bei akut kranken oder verletzten Patienten: Diese Patienten benötigen häufigere Wiederholungen, unabhängig davon, ob das Mittel eine hohe oder eine niedrige Potenz hat. Hab keine Angst, in dieser Situation häufig die Gabe von Mitteln zu wiederholen oder zu ändern.
- Wenn bei chronisch kranken Patienten niedrigere Potenzen angewendet werden: Patienten mit chronischen (Langzeit-)Erkrankungen benötigen häufig niedrigere Potenzen, die häufig

wiederholt werden, um sowohl ein gutes Ergebnis zu erzielen als auch Verschlimmerungen zu vermeiden.

Erwäge weniger häufige Wiederholungen:

- Wenn höhere Potenzen verwendet werden, um die Behandlung bei chronisch kranken Patienten einzuleiten: Dies ist die Situation, in der Verschlimmerungen häufig sind. Es ist notwendig zu warten, nachdem einem solchen Patienten eine hohe Potenz verabreicht wurde, bis klar ist, wie seine Reaktion sein wird und wie lange sie dauern wird. (Chronisch kranke Patienten, die mit niedrigeren Potenzen beginnen, die häufig wiederholt werden, tun sich gut mit höheren Potenzen, die im Laufe der Zeit häufig wiederholt werden. Es ist normalerweise keine gute Idee, bei diesen Patienten mit solchen Wiederholungen höherer Potenzen zu beginnen.)
- Bei Patienten mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Arzneimitteln oder anderen Medikamenten: Vorsicht ist geboten, wenn bei diesen Patienten Arzneimittel mit besonders hoher Wirksamkeit wiederholt werden. Eine Ausnahme von dieser Regel ist, dass selbst überempfindliche Patienten normalerweise wiederholte Dosen tolerieren, wenn sie akut krank oder verletzt sind.

Was macht eine "Dosis" aus?

Es gibt 5 Möglichkeiten, wie homöopathische Mittel eingesetzt werden können: 1. Tabletten 2. Tropfen 3. Pellets 4. Salbe (Gel oder Salbe) 5. Sprühen. Manchmal kommen sie auf ein Pflaster. Homöopathische Mittel werden typischerweise auf medizinische Zuckerpellets verteilt. Diese Pellets können je nach Hersteller in Größe und Zusammensetzung variieren. In Geschäften verkaufte Heilmittelflaschen werden meistens mit Pellets von der Größe von BBs gefüllt, und eine Dosis beträgt normalerweise ein bis fünf Pellets.

Bei den meisten Patienten erhöht die Einnahme von fünf Pellets die Reaktion gegenüber der Einnahme von zwei Pellets nicht signifikant. Gleiches gilt für Tropfen oder Tabletten.

Ich erkläre dies normalerweise wie folgt. Homöopathische Mittel scheinen zu wirken, indem sie dem Körper eine subtile Stimulation geben, auf die der Körper reagiert (wenn es sich um ein gut indiziertes Mittel handelt).

Eine Analogie kann mit einer Steckdose gemacht werden. Wenn du die Steckdose mit einem Finger direkt berühren würdest, erhältst du einen Schock von 110 Volt. Wenn du sie mit zwei Fingern berührst, erhältst du immer noch einen Schock von 110 Volt. Wenn du sie mit 10 Fingern berühren, erhältst du immer noch 110 Volt.

In ähnlicher Weise scheint die Anzahl der Pellets, die pro Dosis eingenommen werden, keinen großen Unterschied zu machen.

Heilmittel können sowohl in Wasser als auch trocken unter der Zunge eingenommen werden. Die häufigste Art, sie in Wasser einzunehmen, besteht darin, einfach eine Dosis in ein Trinkglas Wasser zu geben. Akut kranke Patienten können so oft wie nötig einen Teelöffel trinken oder nehmen, vor jeder Dosis sollte normalerweise umgerührt werden. Dies ist ein wirksamer Weg, um den Patienten Erleichterung zu verschaffen und gleichzeitig die Versorgung mit dem Mittel zu verlängern.

Zusammenfassung Potenzen, Häufigkeiten, Dosierungen

Für akut kranke oder verletzte Patienten:

Dies sind Patienten mit Erkältungen, Grippe, Fieber, Verletzungen usw. Diese Patienten tolerieren hohe oder niedrige Potenzen, die häufig wiederholt werden. "Häufig" bedeutet in dringenden Situationen alle paar Minuten und in weniger dringenden Situationen möglicherweise alle 3 bis 4 Stunden. Die Frequenz sollte sich verringern, wenn sich der Patient erholt. Selbst die meisten überempfindlichen Patienten sprechen gut auf diese Art der Wiederholung an. Habe keine Angst, bei akut kranken oder verletzten Patienten häufig die Arzneimittel zu wechseln, wenn sich ihre Symptome ändern oder die Ergebnisse unzureichend erscheinen. In COVID-19 geben wir je nach Phase unterschiedliche Anweisungen.

Für chronisch kranke Patienten:

Dies sind Patienten mit Langzeiterkrankungen oder Beschwerden, die von einem Fachmann betreut werden. Es erfordert etwas mehr Erfahrung, um diese Patienten erfolgreich zu behandeln. Im Allgemeinen beginnt die Behandlung entweder mit niedrigen Potenzen, die häufig wiederholt werden, oder mit höheren Potenzen, die selten wiederholt werden. Was als nächstes passiert, hängt fast ausschließlich davon ab, wie der Patient auf die anfängliche Dosierung reagiert. Einige Patienten nehmen eine Dosis so selten wie alle paar Monate ein, während andere nach einer Weile täglich höhere Potenzen einnehmen. Die Mittel sollten selten geändert werden. Dies gilt nicht für die COVID-19-Situation.

Die 5 Phasen von COVID-19

Nachstehend wie wir das gesamte Konzept von COVID-19.

Was du verstehen musst, ist in deinem besten Interesse, nicht zu hoffen, nicht infiziert zu werden, sondern dich darauf vorzubereiten, dass du, wenn du infiziert wirst, auf schnellste und angenehmste Weise Immunität erlangen kannst. Du kannst nicht für den Rest deines Lebens eingesperrt bleiben. Früher oder später benötigst du Immunität, entweder durch Impfung (homöopathisch oder auf andere Weise), durch antivirale Medizin oder auf andere Weise, um immun zu werden. Wir glauben, dass es der beste Weg ist, wenn du eine homöopathische Impfung erhältst, um dein Immunsystem in einen optimalen Zustand zu bringen und die Infektion mit Anmut, Leichtigkeit und Freude zu überstehen.

Phase 0: Keine Symptome, soziale Distanzierung ausüben und das Immunsystem maximal stärken. Prävention und Vorbereitung ist alles. **Protokoll 1.**

Phase 1: Verdacht auf Infektion, aber keine wirklichen Symptome, möglicherweise ist die Temperatur etwas gestiegen. Beginne sofort mit **Protokoll 2**

Phase 2: Die Symptome beginnen. **Protokoll 3**

Phase 3: Symptom verschlimmert sich und möglicherweise Atemstress: **Protokoll 4**

Phase 4: Wiederherstellung: **Protokoll 5**

Sprechen wir über den Elefanten im Raum: das Corona-Virus

Basierend auf der Untersuchung der Symptome, die bei unseren mit COVID 2019 infizierten chinesischen Patienten beobachtet wurden, wird mit der Zeit klarer, welche homöopathischen Mittel zur Vorbeugung (oder Behandlung) des Coronavirus eingesetzt werden können. Hier sind die Mittel, die immer wieder die besten Ergebnisse erzielt haben.

- **Arsenicum-Album C30** (empfohlen vom indischen Regierungsministerium von AYUSH, basierend auf chinesischen Fällen, die im Lancet vom 15. Februar 2020 gemeldet wurden). **Indischer Rat:** Einmal pro Woche anwenden, solange der Ausbruch nicht in der Nähe ist, und eine Woche lang auf einmal täglich umstellen, sobald er sich nähert, und dann auf zweimal pro Woche ändern.
- **Bryonia, Lycopodium, Phosphorus** wurden aufgrund von Symptomen vorgeschlagen, die von zuverlässigen Quellen berichtet wurden. Da sich die homöopathische Fallaufnahme eingehender mit den Symptomen befasst, sind die genannten Mittel immer noch Vorschläge. Da sie auch häufig bei der Behandlung von Grippe und anderen akuten Erkrankungen benötigt werden, solltest du sie möglicherweise in C6 oder D6-Potenz zur Verfügung haben.

Social Media Kuren können verwirrend sein

Die Menschen haben auch alternative Heilmethoden und Prophylaxe beworben, und die Homöopathie scheint die vielversprechendste und am aktivsten verbreitete Prophylaxe über Facebook, WhatsApp und andere soziale Medien zu sein. Die am häufigsten empfohlenen homöopathischen Arzneimittel sind Arsenicum album, Gelsemium, Influenzinum, Mercurius und Argentum nitricum. Die indische Regierung hat das Arsenicum-Album offiziell als für eine Coronavirus-Infektion wahrscheinlich prophylaktisch erklärt.

Das Problem bei den meisten dieser Empfehlungen ist, dass sie nicht auf den tatsächlichen Symptomen der betroffenen Patienten beruhen. Glücklicherweise stehen jetzt viele epidemiologische, klinische und Labordaten zur Verfügung, die in von Experten begutachteten Fachzeitschriften veröffentlicht werden. Diese können verwendet werden, um vernünftige Schlussfolgerungen über die Gruppe homöopathischer Arzneimittel zu ziehen, die bei dieser Infektion am besten wirken.

Mythos zerstreut

Zuvor müssen wir jedoch einige Tatsachen feststellen und einige Mythen zerstreuen, um diesen ungewöhnlichen Zustand der globalen Angst zu verringern.

Mythos. Das Coronavirus ist für die meisten Menschen eine tödliche Infektion.

Nein. Wenn du dir die Sterblichkeitsrate der jüngsten Epidemien und sogar der üblichen Grippe ansiehst, wirst du feststellen, dass Covid-19 für die meisten Menschen keine lebensbedrohliche Infektion ist. In der Vergangenheit gab es Infektionen mit einer viel höheren Sterblichkeitsrate, wie z.B. Ebola (25-90%) Vogelgrippe - H5N1 (50%) SARS (9,,6%) COVID- 9 (2-4%), saisonale Grippe (0,01%). In China liegt die Sterblichkeitsrate für Covid-19 bei etwa 2,5%, aber mit der Verbesserung der Diagnose und des Bewusstseins verbessert sich auch die Behandlung und Prognose.

Hochrisikogruppe

Die meisten Menschen, die dieser Infektion erliegen, sind über 50 Jahre alt oder haben eine damit verbundene Komorbidität (Krankheit) wie Asthma, COPD, Diabetes usw. Wir empfehlen die homöopathische Impfung für diese Gruppe: Antivirak Support unter www.optimaformula.nl

Gruppe mit geringem Risiko

Aus Gründen, die wir noch nicht verstehen, betrifft Covid-19 in der Regel NICHT Kinder unter 18 Jahren, und die Kinder, die sich infizieren, bekommen meist nur eine leichte grippeähnliche Erkrankung. So können Eltern kleiner Kinder ihre elterliche Angst verringern.

Bekannte Symptome der Coronavirus Covid-19-Infektion

Die Symptome von COVID-19 sind unspezifisch, und das Krankheitsbild kann von symptomlos (asymptomatisch) bis hin zu schwerer Lungenentzündung und Tod reichen. Mit Stand vom 20. Februar 2020 und basierend auf 55924 im Labor bestätigten Fällen sind typische Anzeichen und Symptome: Fieber (87,9%), trockener Husten (67,7%), Müdigkeit (38,1%), Sputumproduktion (33,4%), Kurzatmigkeit (18,6%), Halsschmerzen (13,9%), Kopfschmerzen (13,6%), Myalgie oder Arthralgie (14,8%), Schüttelfrost (11,4%), Übelkeit oder Erbrechen (5,0%), Nasenverstopfung (4,8%), Durchfall (3,7%) und Bluthusten (0,9%) und Bindehautverstopfung (0,8%).

Menschen mit COVID-19 entwickeln im Allgemeinen im Durchschnitt 5-6 Tage nach der Infektion Anzeichen und Symptome, einschließlich leichter Atemwegsbeschwerden und Fieber (mittlere Inkubationszeit 5-6 Tage, Bereich 1-14 Tage).

Die meisten Menschen, die mit dem COVID-19-Virus infiziert sind, erkranken leicht und erholen sich. Etwa 80% der im Labor bestätigten Patienten haben eine leichte bis mittlere Erkrankung, zu der auch Fälle von Nicht-Pneumonie und Lungenentzündung gehören, 13,8% haben eine schwere Erkrankung (Dyspnoe, Atemfrequenz 30/Minute, Blutsauerstoffsättigung 93%, PaO₂/FiO₂-Verhältnis <300, und/oder Lungeninfiltrate >50% des Lungenfeldes innerhalb von 24-48 Stunden) und 6,1% sind kritisch (Atemversagen, septischer Schock und/oder Funktionsstörungen/Mehrfachorganversagen).

Eine Studie zeigte, dass die häufigsten Symptome zu Beginn Fieber (59 [73%] Patienten) und trockener Husten (48 [59%]) waren. Weitere unspezifische Symptome waren Schwindel (zwei [2%] Patienten), Durchfall (drei [4%]), Erbrechen (vier [5%]), Kopfschmerzen (fünf [6%]) und allgemeine Schwäche (sieben [9%]).

Bemerkenswert ist, dass die COVID-19-Infektion selten eine laufende Nase, Niesen oder Halsschmerzen zu verursachen scheint (diese Symptome wurden nur bei etwa 5% der Patienten beobachtet).[v]

Pathologische Befunde von Patienten mit dem Coronavirus Covid-19

Die meisten Patienten haben eine bilaterale Lungenbeteiligung gezeigt, wobei die **Läsionen hauptsächlich peripher und subpleural** mit diffuser Verteilung lokalisiert sind.

Das vorherrschende Muster der beobachteten Anomalien war eine bilaterale (64 [79%] Patienten), periphere (44 [54%]), undefinierte (66 [81%]) und Schliffglas-Trübung (53 [65%]), wobei hauptsächlich die rechten Unterlappen (225 [27%] von 849 betroffenen Segmenten) betroffen waren.

Leukozytose wurde bei 26 (32%) Patienten und Lymphozytose bei 54 (67%) Patienten festgestellt. Die Konzentrationen von C-reaktivem Protein und Serum-Amyloid-A-Protein waren bei den meisten Patienten erhöht.

Homöopathie bei Coronavirus-Covid-19-Infektion

Die homöopathische Behandlung basiert auf dem Prinzip, dass sich ein Medikament in einem Zustand als heilend erweist, wenn es bei einem gesunden Menschen während einer Arzneimittelprüfung ähnliche Zeichen und Symptome hervorrufen kann.

Im Falle von Epidemien wird ein allgemeines Heilmittel auf der Grundlage der Symptome der vorhandenen Patienten ausgewählt, und dieses Heilmittel, das als **Genus Epidemicus** bezeichnet wird, kann der betroffenen Bevölkerungsgruppe für diese spezielle Epidemie verabreicht werden. Die Gattung Epidemicus wird sich von Jahr zu Jahr ändern, wenn sich die vorhandenen Symptome ändern. Nicht nur die Symptome, sondern auch die Reihenfolge und Intensität der spezifischen Symptome können das indizierte homöopathische Mittel verändern.

Aufgrund der bisher durchgeführten epidemiologischen und klinischen Studien kennen wir die folgenden Symptome, die unser homöopathisches Mittel abdecken sollte:

- Fieber
- Kälte
- Trockener Husten
- Lungenentzündung
- Kurzatmigkeit
- Enge Brust

Die folgenden Abschnitte über die Schritte zur Identifizierung der Gattung Epidemicus sind technischer Natur. Nichtmediziner können die folgenden Abschnitte überspringen und zum Abschnitt "Welches homöopathische Mittel soll ich gegen das Coronavirus einnehmen?"

Reihenfolge der Symptome

Bei trockenem Husten mit Fieber sollte das ideale Heilmittel angegeben werden. Wir haben viele Mittel, die den trockenen Husten, der nach einer akuten Erkältung zurückbleibt, abdecken. Solche Mittel sind nicht angezeigt. Auch andere Mittel, die bekanntermaßen bei allergischem trockenem Husten wirksam sind, werden wahrscheinlich nicht wirken.

Fehlende Symptome

Wir sehen, dass der Nasenausfluss bei den meisten Patienten fehlt oder ein spätes und geringes Symptom ist. Daher sollte unser indiziertes homöopathisches Mittel bei akuten Erkältungskrankheiten kein repräsentatives Bild haben.

Auf der Grundlage der CT-Befunde

Die CT-Befunde deuten darauf hin, dass in der Regel der Unterlappen der Lunge betroffen ist; die meisten Läsionen sind peripher, pleuranah und es besteht eine Präferenz für die rechte Seite.

Wir brauchen also ein Mittel, das rechtsseitig ist, die Symptome entwickeln sich von rechts nach links, es ist bekannt, dass die Unterlappen betroffen sind und eine Pleuro-Pneumonie verursacht.

Die CT-Befunde haben auch gezeigt, dass bei den meisten Patienten keine Lungenkavitation und keine Blutung vorliegt, so dass Mittel, von denen bekannt ist, dass sie solche Symptome abdecken, weniger wahrscheinlich indiziert sind.

Auf der Grundlage umfangreicher Untersuchungen wurde ein Protokoll für die verschiedenen Phasen der COVID-19-Infektion erstellt.

Homöopathisches Protokoll Phase 0: Prophylaxe

Phase 0: Diese abwechselnd als **Prophylaxe nehmen**

Brionia & Arsenicum alba, beide Potenz: **D6 oder C6**. Montag-Mittwoch-Freitag.
Nehme eine morgens nach dem Aufwachen oder kurz danach und die andere vor dem Schlafen ein.

Lycopodium- & Phosphoricum-Potenz: **D6 oder C6**. Dienstag-Donnerstag-Samstag

Nehme eine morgens nach dem Aufwachen oder kurz danach und die andere vor dem Schlafengehen ein.

(Welche davon ist unwichtig, schreiben auf eine Flasche MORGENS & die andere ABENDS)

Unser Rat ist: Wenn Du, wie später angegeben, den Anti-Viral Support einnimmst, wird dies den Körper darauf vorbereiten, effektiver mit dem Virus umzugehen.

Sonntag: Einnahmefreier Tag

Absichtsprotokoll

Verwende bei der Einnahme jedes Mittels deine Absicht: Schließe die Augen, rolle sie hoch und sage leise in dich hinein: Auch wenn ich nicht weiß, wie ich durch dieses Mittel gesund und vital bleiben kann, auch wenn ich mich infiziert habe, alles was ich weiß ist, dass es jetzt so ist und ich bin erfüllt. Ich LÖSCHE (3x) alle negativen Überzeugungen oder Programmierungen, die dies nicht unterstützen. Und ich DOWNLOADE (3x) alle Ressourcen herunter und aktiviere in mir alle Ressourcen, die mich dabei unterstützen werden, dies mit Gnade, Leichtigkeit und Freude geschehen zu lassen. Danke (x3), so ist es, so wird es sein oder sogar noch viel besser. Dann entspannen deine Augen und stelle dir vor, wie dein Immunsystem alle Viren schnell und effektiv vernichtet und du vital und glücklich bist.

Phase 1 Die besten Heilmittel zu Beginn der ersten Symptome:

Sobald du grippeähnliche Symptome oder auch nur einen leichten Temperaturanstieg hast, beginne mit dem Phase 1 Protokoll.

Je nachdem, was du fühlst beginne zusätzlich zu dem, was du einnimmst, mit einem der drei folgenden Mittel, nehme diese abwechselnd nacheinander ein, wenn die Symptome nicht klar sind, oder mischen alle drei Mittel zusammen. In diesem Stadium erfolgt die Häufigkeit stündlich oder alle 30 Minuten. Wenn sich die Symptome verschlimmern, nehme sie alle 15 Minuten (Wachmomente) ein.

Aconitum (kein Schweiss, aber Fieber)

Belladonna (schwitzend)

Ferrum Phosphoricum (kein hohes Fieber)

Potenzen: **D6 oder C6** und nehme ein paar Tropfen pro Stunde oder gebe sie in Wasser und trinke davon alle 30 Minuten.

Nehme weiterhin die 4 Mittel aus Phase 0 in der gleichen Dosierung und Häufigkeit.

Unser Rat lautet: Die Einnahme von Anti-Viral-Support, wie später angegeben, bereitet den Körper darauf vor, effektiver mit dem Virus umzugehen.

Erhöhe das kolloidale Silber im Diffusor und nehme es innerlich ein (beachte die Indikationen).

Phase 2: Verhinderung von Lungenschäden

Wenn sich die Symptome weiter entwickeln, ist es am wichtigsten, die Häufigkeit der Mittel der Phase 0 zu erhöhen und die Mittel der Phase 1 in einer häufigeren Einnahme fortzusetzen, solange Fieber besteht.

Brionia & Arsenicum alba. Lycopodium & Phosphoricum (Potenz **D6 oder C3**)

Nehme häufig alle 15 Minuten ein paar Tropfen oder Tabletten von den 'Paaren' ein. Nun wechsele während des selben Tages ab. Zuerst die Morgen-Tropfen (z.B. Brionia), dann eine halbe Stunde später die Abend-Tropfen (z.B. Arsenicum alba), dann eine halbe Stunde später den Morgen-Tropfen des anderen Tages (z.B. Lycopodium) und eine halbe Stunde später die Phosphoricum-Tropfen und dann wieder mit Brionia, eine halbe Stunde später Arsenicum alba usw. beginnen, den ganzen Tag lang.

Unser Ratschlag lautet: Die Einnahme von Anti-Viral-Support, wie später angegeben, bereitet den Körper darauf vor, effektiver mit dem Virus umzugehen. Beginne auch mit der Einnahme von kolloidalem Silber (verdoppel die Dosis, indem du es häufiger einnimmst).

Phase 3: Verhinderung von Lungenschäden Phase 4: Erholung

Bei Atembeschwerden: bei Husten mit Atemnot-Symptomen (Atemnot) befindest du dich in Phase 3. Dann ist es wichtig, das 5-Elemente-Klopfen von Akupressurpunkten, wie es im Workshop gelehrt wird, hinzuzufügen, auch die Ohrakupressur ist wichtig. Sowie die Erhöhung der Lungen- & Lymphunterstützung des **Antiviral Support**.

Erhöhung der Einnahme von kolloidalem Silber (Verdreifachung der Dosis durch häufigere Einnahme)

Phase 4: Erholung

Jetzt werden die Symptome besser, du kannst die Einnahme im Laufe der Zeit verringern, von 15 Minuten auf bis zu jeder Stunde, dann alle zwei Stunden usw. Nach 2 Tagen wieder ein paar Mal am Tag. Nach 3 Tagen wieder wie in Phase 0.

Homöopathische Impfungen: Einführung

Es wird viel länger dauern, einen COVID-19-Impfstoff herzustellen als eine Behandlung

Wissenschaftler und Arzneimittelhersteller rennen um Behandlungen und Impfstoffen für das COVID-19 zu entwickeln und zu testen, die Krankheit die durch das neuartige Coronavirus verursacht wurde. Die Arbeit an beiden schreitet in einem noch nie dagewesenen Tempo voran - aber die Forscher beginnen bei der Impfstoffentwicklung im Wesentlichen bei Null, so dass der Prozess lange dauern wird. Die Behandlungen hingegen waren bereits weiter fortgeschritten, als der Ausbruch begann, und könnten früher verfügbar sein.

"Sie befinden sich derzeit in einer ganz anderen Situation", sagt Florian Krammer, Professor und Experte für die Entwicklung von Impfstoffen an der Icahn School of Medicine am Sinai. Sowohl Behandlungen als auch Impfstoffe sind wichtig für eine robuste und wirksame Reaktion auf den Ausbruch. Behandlungen helfen den Menschen, nachdem sie bereits eine Krankheit haben; im Fall von COVID-19 hoffen die Forscher, die rund 15 Prozent der COVID-19-Patienten mit nicht leichten Symptomen zu behandeln.

Impfstoffe helfen dagegen, die Menschen überhaupt nicht krank werden zu lassen.

Die Wissenschaftler begannen mit der Arbeit an Medikamenten zur Behandlung von Coronaviren während der SARS- und MERS-Ausbrüche, aber da die Ausbrüche nachließen, wurde die Arbeit nie abgeschlossen. Jetzt können sie diese alte Forschung abstauben und auf

ihr aufbauen. Der führende Kandidat ist ein Medikament namens Remdesivir, das von der Pharmafirma Gilead entwickelt wurde. Die Forschung hat gezeigt, dass es SARS und MERS in Zellen und Mäusen blockieren kann. Darüber hinaus wurde Remdesivir in einer klinischen Studie zur Behandlung von Ebola eingesetzt - und deshalb hatte es bereits Sicherheitstests durchlaufen, um sicherzustellen, dass es keinen Schaden anrichtet (dies muss man mit einer großen Packung Salz einnehmen, keinen Schaden gibt es in der pharmazeutischen Wissenschaft nicht).

Der Prozess der Impfstoffentwicklung wird viel länger dauern. Experten sagen, dass es zwischen einem Jahr und 18 Monaten oder vielleicht länger dauern wird, bis es der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen wird. Eine der Strategien zur Herstellung eines Impfstoffs besteht darin, Kopien eines Teils des Virus herzustellen (in diesem Fall des Teils, den das neuartige Coronavirus zur Infiltration von Zellen verwendet). Dann stellt das Immunsystem der Person, die den Impfstoff erhält, Antikörper her, die diesen bestimmten Teil neutralisieren. Wenn sie dem Virus ausgesetzt wären, könnten diese Antikörper die Funktion des Virus stoppen.

Die Herstellung von Impfstoffen ist immer eine Herausforderung. Die Entwicklung dieses Impfstoffs wird dadurch erschwert, dass es noch nie einen Impfstoff für irgendeine Art von Coronavirus gegeben hat. Sie müssen bei Null anfangen.

Es wird nicht rechtzeitig einen Impfstoff geben, um einen bevorstehenden Ausbruch von COVID-19 in den USA oder in anderen Ländern, in denen es noch nicht weit verbreitet ist, zu verhindern. Deshalb sind Behandlungen so wichtig: Zusammen mit guten Praktiken im Bereich der öffentlichen Gesundheit können sie dazu beitragen, die Auswirkungen der Krankheit abzuschwächen und sie weniger zu einer unaufhaltsamen Bedrohung werden zu lassen. Das Beste, worauf Experten hoffen können, ist, dass ein Impfstoff dazu beitragen kann, weitere Ausbrüche in der Zukunft zu verhindern, wenn das neuartige Coronavirus in der Nähe bleibt.

Impfstoffe im Allgemeinen und Nebenwirkungen

Ein wirksamer Impfstoff ist Gold wert, und viele der Kinderkrankheiten sollen durch die Impfstoffe verursacht werden. Er wird als ein bemerkenswerter Triumph der modernen Medizin gefeiert. Natürlich ist der Rückgang von Infektionskrankheiten immer multifaktoriell: Gute Ernährung, das Verständnis der Epidemiologie von Krankheiten und eine gute Hygiene haben zum Rückgang vieler Krankheiten beigetragen, ob mit Impfstoffen vermeidbar oder nicht, was nicht diskutiert wird, ist die Sicherheit und die Nebenwirkungen von Impfstoffen. Was ist ein Impfstoff?

Impfstoffe bieten dem Immunsystem eine kleine, festgelegte Menge eines Erregers (Antigens). Dabei wird ein winziges Stückchen einer Bakterienzelle, ein Teil des Virusproteins verwendet. Etwas, das das Immunsystem erkennen und darauf reagieren und den Gegenangriff vorbereiten kann, so dass das Immunsystem, wenn der Patient der wirklichen Infektion mit ihren relativ massiven Antigenmengen ausgesetzt ist, vorbereitet ist und sofort reagieren kann, um den

Schaden zu minimieren, und nicht wie sonst üblich erst nach einer gewissen Zeit, bevor die Immunität einsetzt.

Viele Menschen sind besorgt über die Verwendung der in der westlichen Medizin entwickelten konventionellen Impfstoffe geworden.

Man geht davon aus, dass konventionelle Impfstoffe eine Reihe von Risiken bergen. Eine kleine Anzahl von Personen kann auf diese Impfstoffe schwere und sogar lebensbedrohliche Reaktionen hervorrufen.

Ärzte betonen jedoch oft, dass die Vorteile konventioneller Impfstoffe ihre Risiken bei weitem überwiegen. Während viele Menschen glauben, dass konventionelle Impfstoffe für die Zunahme von Autoimmunerkrankungen, Krebserkrankungen bei Kindern und Autismus verantwortlich sein könnten, wird die medizinische Welt immer sagen, dass es nur wenige Beweise gibt, die diese Behauptungen stützen. Die meisten Ärzte glauben, dass die Gefahr, an Krankheiten wie Polio zu erkranken, weitaus größer ist als das Risiko einer Impfstoffreaktion.

Die homöopathische Impfung ist anders

Die Homöopathie ist die Kunst, ein Signal (eine Frequenz an den Körper zu geben, die nicht chemisch ist), und weil sie so weit verdünnt ist, weigern sich viele Ärzte, auch nur offen zu sein, dass sie auch funktioniert, und werden die Idee lächerlich machen, ohne sich die enorme Menge an Forschung anzusehen, die beweist, dass sie funktioniert (siehe unser Addendum). Es ist albern zu sehen, dass dieses Spiel in 40 Jahren gespielt wird, in denen ich ein alternativer Arzt bin, trotz aller gegenteiligen Beweise.

Das erste "Gesetz" hinter Impfstoffen und Homöopathie ist dasselbe: gleiches heilt gleiches. Eine Nosode "ist ein homöopathisches Mittel, das aus einer pathologischen Probe hergestellt wird. Die Probe wird einem kranken Tier oder einer Person entnommen und kann aus Speichel, Eiter, Urin, Blut, Bakterien, Viren oder krankem Gewebe bestehen".

Man kann Nosoden für den menschlichen Gebrauch für alles von Anthrax bis Variola (Pocken) in 30 oder 200facher Verdünnung erhalten. In einem seltenen Anflug von Ehrlichkeit stellt eine Seite fest

"Es gibt keine ganzen Moleküle der eigentlichen Substanz in der C30-Potenz" und eine weitere Anmerkung "(homöopathische Impfstoffe) enthalten kein Thimerosal, Aluminium, Borax (wird zum Töten von Ameisen verwendet) und andere chemische Elemente, die einige der Nebenwirkungen der Impfung verursachen. Auch in den Studien, die durchgeführt werden konnten, hat kein Kind schwere Nebenwirkungen der verabreichten homöopathischen Impfstoffe gehabt."

Homöopathische Impfungen wirken nicht wie Standardimpfstoffe: sie führen zur Entwicklung von Antikörpern. Homöopathische Präparate haben nicht gezeigt, dass sie die Antikörperspiegel erhöhen. Die homöopathische Alternative ist nicht auf die Bildung von Antikörpern angewiesen.

Was ich weiß, ist, dass die Zellen auch durch Informationen (Frequenzen) programmiert werden können und wie bei einem echten Impfstoff ohne toxische Materialien bereit sind und oral eingenommen werden können.

Die homöopathische Impfung ist anders

COVID19 Unterstützung (basierend auf ganzheitlicher Medizin)

Dies sind die Informationen über die homöopathische Impfung & Unterstützung, die von Dr. R. Martina und einem Team von medizinischen Experten entwickelt wurden.



Green Big Pharma ist ein Unternehmen mit der Mission, Menschen mit natürlichen, erforschten und erprobten Heilmitteln zu helfen, die Gesundheit wiederherzustellen oder die Genesung zu beschleunigen.

Haftungsausschluss: Dies soll nicht die medizinische Beratung ersetzen, bei Krankheit rufe sofort deinen Arzt an und befolge dessen Rat.

In diesen Zeiten der Pandemie wartet die traditionelle westliche Medizin auf die Entwicklung eines Impfstoffs und wird dann wahrscheinlich alle zur Impfung zwingen, mit wie üblich vielen unbekannten Wirkungen.

1. Eine Immunität zu erlangen, indem man die Infektion durchmacht, ist der beste Weg. Einige Menschen sind jedoch gefährdet. Ein Impfprotokoll wäre am besten für die Personen mit hohem und niedrigem Risiko, damit sich die Infektion nicht ausbreiten kann.
2. Der nächstbeste Weg ist der Aufbau einer Immunität durch einen guten Lebensstil, immunstimulierende Vitamine, Kräuter und Praktiken (Yoga, Tai Chi, Atemübungen usw.), und das kombiniert mit der besten ganzheitlichen Prävention

Vor diesem Hintergrund haben wir mit unserem Team einen neuen Weg geschaffen, um eine Immunität gegen COVID 2019 aufzubauen, indem wir dein Immunsystem so schulen, dass es für COVID-19 bereit ist und alles tut, um so gesund wie möglich zu sein.

Was dich anfälliger macht, ist

1. Bereits bestehende Erkrankungen
2. Schwere Belastung mit Giftstoffen (insbesondere Schwermetalle, Chemikalien, Pharmazeutika)
3. Lungenschwächen (Asthma, Fibrose, CPD usw.) oder Rauchen

1988 entwickelte Dr. R. Martina als erster ein homöopathisches Entgiftungsprogramm, das bis heute von medizinischen Fachkräften in den USA und im Ausland eingesetzt wird. Dieses wird immer noch von Apex Energetics verkauft. Inc. in Kalifornien verkauft.

Wie ist es möglich, dass dieses Programm nach 32 Jahren immer noch so wirksam ist?

Ganz einfach, es basiert auf einer ganzheitlichen Wissenschaft. In einer Broschüre schrieb er 1988: 'Detox leicht gemacht' (die offensichtlich eine Million Mal verteilt wurde) erklärt er die Wissenschaft der Entgiftung: Die Verwendung homöopathischer Verdünnungen von Giftstoffen zur Aktivierung des Körpers, um die Schwermetalle, Chemikalien und andere Nebenprodukte zu entfernen, die aufgrund unseres westlichen Lebensstils und der Umweltverschmutzung in die Gewebe des Körpers gelangen. Diese Grundregeln sind heute genauso wichtig wie vor über 30 Jahren.

Mit dem COVID-19 gelten dieselben Regeln für die Entgiftung des Körpers, die Unterstützung der Lungen, die Unterstützung der Lymphe (sehr wichtig bei Infektionen) und die Aktivierung des Immunsystems, damit es weiß, worauf es achten muss. Wir tun dies auf zwei Arten

Trainiere dein Immunsystem auf 2 Arten: Allgemein und spezifisch

1. **Verwendung spezifischer Frequenzen** (homöopathische Frequenzen), die bekanntermaßen die Immunität des Körpers gegen Viren unterstützen. Dies kann durch die Aktivierung der Immunzellen und der Interferonproduktion funktionieren. (Dies ist noch nicht durch wissenschaftliche Forschung bestätigt, sondern eher durch Tests mit Geräten an Tausenden von Patienten. Dies wird als **A-Unterstützung 1** bezeichnet. Sie sollte im richtigen Bewusstsein eingesetzt werden, um den Körper in einen Alarmzustand zu versetzen. Es ist wie die Ausbildung einer Armee für den Krieg. Wir bereiten das vor, was man in den USA die Grünen Barette und Marinesiegel für Einsätze hinter den feindlichen Linien nennen würde.
2. Wir verwenden eine Frequenz, die vom COVID-19 selbst abgeleitet ist. In der Homöopathie nennt man das eine Nosode oder wenn du krank bist, iso-sode. Nosode ist ein Begriff für die Verwendung von Mikroorganismen wie Bakterien, Viren usw. in homöopathischen Verdünnungen. Iso-Sode ist, wenn du dasselbe Material verwendest, gegen das du eine Immunität erzeugst. Das wäre der Abschluss einer (homöopathischen) Impfung. Wir haben festgestellt, dass die homöopathische

Verdünnung von C35 die beste Möglichkeit ist, das Immunsystem über die Häufigkeit des COVID-19 zu informieren. Dies wird als **A-Unterstützung 2** bezeichnet. Diese sollte nicht täglich eingenommen werden, da das zu viel wäre, wenn man gesund ist: einmal pro Woche für 4 Mal reicht aus. Wenn du krank wirst, gebe es in Wasser und nimm jede Stunde einen Schluck (nicht mehr). Das ist so, als ob du deine Armee trainieren würdest, um zu wissen, wer der spezifische Feind ist. Während die A-Unterstützung 1 eine allgemeine Vorbereitung auf einen Virusangriff ist, ist die A-Unterstützung 2 eine Ausbildung für einen bestimmten Feind.

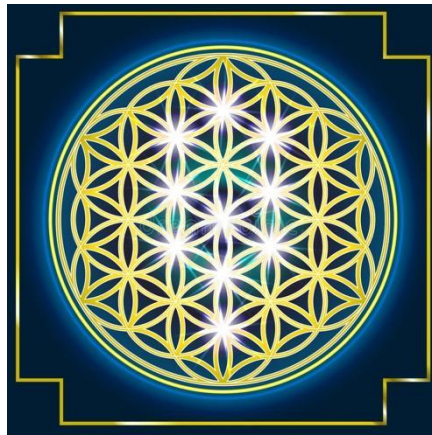
Bereite Deinen Körper auf 3 Arten vor: Lymphe, Entgiftung und Lungenunterstützung

3. Mit Hilfe der **Lymphunterstützung** bereiten wir den Teil des Körpers vor, der für den Umgang mit sich schnell vermehrenden Viren entscheidend ist, und warnen das Immunsystem, damit es nicht überfordert wird. Dies wird auch am besten durch hochdosierte Antioxidantien (Vitamin C) und Viruskiller (Kolloidales Silber, dazu später mehr) unterstützt. Das Lymphsystem ist bei Infektionen wichtig, wenn es überfordert wird, was zu unnötigen Schwellungen und Flüssigkeiten führen kann, wenn dies in der Lunge geschieht, was zu Hypoxie und Atembeschwerden führen kann - ein bekanntes Problem bei den schweren Fällen von COVID-19.
4. Wir haben über die **Unterstützung der Entgiftung** gesprochen, denn je mehr wir Giftstoffe, insbesondere Chemikalien und Schwermetalle, freisetzen können, desto besser kann der Körper mit jeder Art von Stress, wie er beispielsweise durch einen Virenangriff verursacht wird, umgehen. Du kannst dies unterstützen, indem du die Aufnahme von tierischen Produkten, verarbeiteten Lebensmitteln (mehr Gemüse und Obst), die Verwendung von Milchprodukten (verursacht bei vielen Personen zusätzlichen Schleim in der Lunge und im Darm) verringerst. Stellen dir vor, du gehst auf einen Berg. Mit einem schweren Rucksack und 2 Koffern. Das ist das Bild eines Körpers mit einer hohen toxischen Belastung. Als er vor 30 Jahren in Dr. Martinas Praxis auf Curacao war, als er eine Warteliste von 1 Jahr hatte, führte er ein Experiment durch und setzte alle Personen auf die Warteliste seines Detox-Programms für Schwermetalle und Chemikalien. Nach 3 Monaten standen 50% weniger Menschen auf der Liste, da viele Menschen keine Symptome mehr hatten! Darum ist Entgiftung so wichtig. Du kannst dies durch Sauna, 2-3 Tage Saft- oder Gemüsefasten etc. unterstützen. Dies ist ein wichtiger Teil dieses Programms und sollte nicht unterschätzt werden.
5. Lungenunterstützung: Wir wissen jetzt, dass das COVID-19 speziell auf die Lunge abzielt und bei gefährdeten Personen in kurzer Zeit eine doppelte interstitielle Lungenentzündung erzeugt, dies kann auch bei jüngeren Personen geschehen. Dies ist der Grund für die Intensivpflege bei einem kleinen Prozentsatz der Patienten. Dr. Martina und sein Team haben ein spezielles Mittel geschaffen, um sich darauf vorzubereiten. Vorbeugung ist der beste Schutz.

Haftungsausschluss: Dieses Programm wurde auf der Grundlage der Forschung und der Erfahrung, die Dr. Martina zu Beginn des COVID-19-Starts in Wuhan mit chinesischen Klienten hatte, erstellt. Seine Klienten kombinierten seine Ratschläge mit Visualisierungsübungen, Atemübungen, Klopfpunkten und dem Anhören eines Audioprogramms. All dies beweist nicht,

dass diese Mittel Infektionen verhindern oder bei einer Infektion schneller heilen können. Aber aufgrund der Ergebnisse von Tausenden von Chinesen, die mit diesen Programmen gearbeitet haben, waren die Ergebnisse beeindruckend. Dieses Programm ist weder in klinischen Studien getestet noch von den medizinischen Behörden genehmigt worden, und niemand sollte davon ausgehen, dass er bei Infektionsverdacht nicht seinen Arzt konsultieren sollte. Wie gesagt, es ist offensichtlich, dass deine Chancen mit einer homöopathischen Nosode (impfähnliche Wirkung) und einem Unterstützungsprogramm besser stehen, wenn du krank wirst, und dass dies ein Programm ist, das du so gut wie möglich vorbereiten sollst. Außerdem ist es wichtig zu wissen, dass Dr. Martina eine Lizenzgebühr erhält, wenn du dich für den Kauf dieses Programms entscheidest. Es steht dir frei zu wählen, was du für dich und deine Familie am Beste hältst und wessen Rat wichtiger ist, jemand, der an der Spitze dieser Pandemie stand und dem über 60.000 Chinesen vertrauen, die seinen Rat genutzt und seine Programme heruntergeladen haben oder.....

Lade Dein Wasser und Deine Heilmittel mit Heiliger Geometrie auf:



Mit diesen Heilmitteln erhältst du einen Aufkleber mit heiliger Geometrie, stelle eine Dose Wasser auf diesen Aufkleber, um sie mit diesen heiligen Symbolen aufzuladen, dies wird das Wasser umstrukturieren und dem Körper helfen, Giftstoffe abzulassen!



Wie man sie benutzt:

Wenn du alle 5 verwendest, erhältst du **einen Synergieeffekt**, der größer ist, als wenn du sie einzeln verwendest! Dies kann anders als auf den Etiketten sein.

A Support 1: 2 mal täglich 1 Tropfen (morgens und vor dem Schlafengehen), **wenn man krank ist, jeden Tag 1 Tropfen in ein großes Glas Wasser (gut umrühren) und jede Stunde einen Schluck nehmen.**

A Support 2: einmal pro Woche 2 Tropfen (vor dem Schlafengehen), **wenn man krank ist, jeden Tag 1 Tropfen in ein großes Glas Wasser (gut umrühren) und jede Stunde einen Schluck nehmen.**

Lymph Support: 3 mal täglich 1 Tropfen vor den Mahlzeiten. **bei Krankheit täglich 1 Tropfen in ein großes Glas Wasser (gut umrühren) und jede Stunde einen Schluck nehmen.**

Lung Support 2 mal täglich 1 Tropfen (morgens und vor dem Schlafengehen) nach der Einnahme von A-Support 1, nehme einen Schluck Wasser und dann dieses; **wenn du krank bist, jeden Tag 1 Tropfen in einem großen Glas Wasser (gut umrühren) und nehme jede Stunde einen Schluck.**

Detox Support 3 mal täglich 1 Tropfen vor den Mahlzeiten, nach der Einnahme von Lymph Support, einen Schluck Wasser und dann dieses. **Wenn du krank bist, nehmen jeden Tag 1 Tropfen in ein großes Glas Wasser (gut umrühren) und nehmen jede Stunde einen Schluck.**

Sparsam im Gebrauch

Wenn du mehr als eine Person in deinem Haushalt hast, kannst du den Wassertropfen in ein Glas geben, gut umrühren und allen einen Schluck zu trinken geben.

Die Zutaten:

A Support 1

Aktive Potenzen/Frequenzen von:

Elaps corallinus
Drosera rotundifolia
Ferrum phosphoricum
Mercurius solubilis
Vincetoxicum officinale
40% Alkohol

A Support 2

Aktive Potenzen/Frequenzen von:

Homöopathisch verdünnte Viren in C35
40% Alkohol

Support Lymphe

Aktive Potenzen/Frequenzen von:

Acidum-Silizium
Baryta carbonica
Cundurango
Silicea
Thuja occidentalis
40% Alkohol

Support Detox

Aktive Potenzen/Frequenzen von:

Arnika montana
Carduus marianus
Chelidonium majus
Lachesis mutis
Solidago virgaurea
Sulfur
Thuja occidentalis
40% Alkohol.

Support Lung

Aktive Potenzen/Frequenzen von:

Acidum phosphoricum
Beuk (Fagus sylvatica)
Bryonia alba
Lycopodium
Natrium muriaticum
Ster van Bethlehem (Ornithogalum umbellatum)
Strychnos ignatia
Phosphorus
40% Alkohol

ADDENDUM

Homöoprophylaxe (homöopathische Impfungen)

Home-Prophylaxe-Programme (HP) gibt es für alle Altersgruppen

Injizierte Home-Prophylaxe-Programme für alle Altersgruppen! HP wird seit über 200 Jahren zur Prävention von Infektionskrankheiten eingesetzt. HP hat sich bei Millionen von Menschen weltweit als klinisch wirksam erwiesen, um die natürliche Immunität zu stärken, basierend auf homöopathischen Prinzipien.



"Homöoprophylaxe verursacht niemals Anaphylaxie oder Schock, führt niemals zu einer Sekundärinfektion, hinterlässt niemals eine Serum- oder Impfstoffkrankheit oder eine andere schwere Reaktion; sie schützt einfach sicher und sanft."

Dr. A. H. Grimmer

Wie die Homöoprophylaxe funktioniert: Homöoprophylaxe-Programme, die auch als "HP" bekannt sind oder von den Eltern allgemein als "**homöopathische Impfungen**" bezeichnet werden, sind eine sichere, nicht injizierte Alternative zu herkömmlichen Impfstoffen. HP stimuliert eine immunologische Reaktion des Körpers durch die Wirkung der homöopathischen Nosode. Eine homöopathische Nosode wird stark verdünnt und in einem zugelassenen Homöopathika aus dem Krankheitsmaterial hergestellt, so dass von der Krankheitssubstanz kein einziges Molekül übrig bleibt. Die energetische Stimulierung der homöopathischen Nosode am Körper hilft, eine erhöhte natürliche Immunität gegen die jeweilige Krankheit zu stimulieren. Die HP hat sich in modernen klinischen Studien für viele Krankheiten als sehr wirksam erwiesen.

HP wurde weltweit in großen Bevölkerungsgruppen erfolgreich eingesetzt, darunter in Kuba, Brasilien, Europa, Indien und Japan, um alle Arten von Infektionskrankheiten und Epidemien zu verhindern.

HP hilft, Ihre natürliche Immunität zu stärken!

HP ist 100% sicher, nicht injiziert und ungiftig.

Die Homöoprophylaxe hat sich in den jüngsten Untersuchungen vom Mai 2019 als zu 90% wirksam erwiesen. Es gibt moderne [klinische Studien](#), die auf 15 Jahren Forschung in Australien und auch in Brasilien basieren. Weitere groß angelegte Studien zur Homöoprophylaxe wurden 2007 und 2008 in Kuba durchgeführt, wo HP zur Verhinderung einer Epidemie der Leptospirose, einer bakteriellen Krankheit, die sowohl Menschen als auch Tiere betrifft, eingesetzt wurde. Die Ergebnisse zeigten die bemerkenswerte [klinische Wirksamkeit](#) von HP bei einer Bevölkerung von 2.000.000 Menschen im Rahmen eines von der Regierung durchgeführten Programms, wobei es bei beiden Studien zu keinem gemeldeten Todesfall kam. Sehen dir [Videos](#) über die Homöoprophylaxe an, die erklären, warum und wie sie die natürliche Immunität stärkt.

Alle Impfstoffe werden von der US-Regierung als "unvermeidlich unsicher" eingestuft. Alle Impfstoffe enthalten [giftige Inhaltsstoffe](#), einschließlich [Quecksilber oder Aluminium](#), die Gesundheitsrisiken verursachen. Impfstoffe können schwere Verletzungen und [sogar den Tod verursachen](#). Die [aktuelle wissenschaftliche](#) Forschung zeigt auch, dass Impfstoffe mit dem Ausbruch von Autismus in Verbindung gebracht werden, insbesondere der [MMR-Impfstoff](#). Impfstoffe werden auch mit [unerwünschten Reaktionen](#) wie ADHS, Allergien, Autismus, Autoimmunerkrankungen, Entwicklungsverzögerungen, neurologischen Schäden und Verletzungen durch Impfung und wähle eine Homöoprophylaxe!

Wissenschaftlicher Nachweis für homöopathische Impfungen

Klinische Forschung zur Homöoprophylaxe

Erfahren mehr über die klinische Forschung und den effektiven Einsatz von HP weltweit in den letzten 200 Jahren. Die Homöoprophylaxe hat einen sehr langfristigen klinischen und historischen Nutzen, der weiterhin zeigt, wie gut HP funktioniert und dies bei Millionen von Menschen. Die aktuellste klinische Forschung für 2019 wurde an 250 Millionen Menschen durchgeführt und hat gezeigt, dass die Homöoprophylaxe zu 90% wirksam ist!

Die Homöopathie hat sich in vielen vergangenen Epidemien als wirksam erwiesen! Die

Grippeepidemie von 1918 führte zum Tod von vielen Millionen Menschen. Die Sterblichkeitsrate von Menschen, die mit konventioneller Medizin behandelt wurden, betrug bis zu 30 Prozent, die von homöopathischen Ärzten behandelten Menschen hatten eine Sterblichkeitsrate von **1,05 Prozent**. Von den fünfzehnhundert Fällen, die der Homöopathischen Medizinischen Gesellschaft des District of Columbia, USA, gemeldet wurden, gab es **nur fünfzehn Todesfälle**. Die Heilungsrate im National Homeopathic Hospital, ebenfalls in den USA, lag bei 100 Prozent. In Ohio meldete Dr. T. A. McCann, MD, Dayton, Ohio, von 1.000 Fällen von Influenza keine Todesfälle. **Die Gesamtstatistik aus den damaligen homöopathischen Aufzeichnungen sagt uns, dass die Erfolgsrate der Homöopathie bei etwa 98% lag.**

Aktuelle klinische Forschung zur Homöoprophyaxe

- Lese über die Geschichte der [Homöoprophyaxe](#).
- Lese die Forschungsergebnisse zur [Homöoprophyaxe vom Mai 2019](#).
- Lese den Artikel über die Geschichte der [Homöoprophyaxe: Humanaufzeichnungen, Studien und Versuche](#)

Einsatz von Home-Phyaxe: Daten zur Wirksamkeit in der klinischen Forschung

[Daten aus dem HP for Professionals-Kurs von Dr. Isaac Golden, 2014](#). Referenzen für diese Studien finden sich in Impfung und [Homöoprophyaxe - Ein Überblick über Risiken und Alternativen, 6](#).

Jahr	Forscher	Anzahl der Teilnehmer	Länge der Umfrage	HP's % der Wirksamkeit
1907	Eaton	2,806	< 1 Jahr	97.50%
1950	Taylor-Smith	82 (12 definitiv ausgesetzt)	< 1 Jahr	100%
1963	Gutman	385	< 1 Jahr	86%
1974	Castro & Nogueira	HP = 18.000 Nicht HP = 6.340	3 Monate	86.10%
1987	Englisch	694	2 Jahre	87.0 – 91.5%
1987	Fox	61	5 Jahre	82.0 – 95.0%
1998	Mroninski et al.	HP = 65.826 Nicht HP=23.539	6 Monate & 12 Monate	95.0 – 91.0%
1997	Goldenes	593 Kinder (1.305 Fragebögen)	10 Jahre	88.80%
1987	Fox	61	5 Jahre	82.0 – 95.0%
1997	Goldenes	593 Kinder (1.305 Umfragen)	10 Jahre	88.80%
2004	Goldenes	1.159 Kinder (2.342 Umfragen)	15 Jahre	90.40%

Eine 15-jährige klinische Forschungsstudie zur Homöoprophylaxe von Dr. Isaac Golden, Australien

[Lade ein 287-seitiges Buch \(PDF\) der aktuellen klinischen Forschung von HP herunter.](#)

- In dieser aktuellen Studie von Dr. Golden wurden die Antworten der Eltern auf Daten aus einem 15-jährigen homöoprophylaktischen Programm zur Krankheitsprävention von 1985 bis 2004 gestützt. Es wurden insgesamt 2.342 Antworten gesammelt, die jeweils ein Lebensjahr eines Kindes abdecken. Die Wirksamkeit und Sicherheit der

homöopathischen Option zur Impfung wird ausführlich erörtert, und es wird über die tatsächlichen Kommentare der Eltern berichtet.

- Das einstellige Maß für die Wirksamkeit in dieser Studie betrug 90,4% mit 95% Konfidenzgrenzen 87,6% - 93,2%.
- Unter Verwendung der nationalen Angriffsraten in Australien, wo die Studie durchgeführt wurde, gab es als Kontrolle eine HP-Wirksamkeit für drei Krankheiten:
 - Mumps - 91,6%.
 - Masern - 90,0%.
 - Keuchhusten - 86,2%.

Aktuelle Bücher zur Homöoprophylaxe Klinische Forschung, geschrieben von [Dr. Isaac Golden](#)

- Sein Hauptbuch über HP heißt "[*The Complete Practitioners Manual of Homoeoprophylaxis*](#)".
- [Dr. Isaac Goldens](#) Dissertation über die HP-Forschung trägt den Titel "[*Homöoprophylaxe - Eine fünfzehnjährige klinische Studie*](#)": *Ein statistischer Überblick über die Wirksamkeit und Sicherheit der Langzeit-Homöoprophylaxe*", 2004.
- Sein Buch für Eltern, das Impfung und HP vergleicht, trägt den Titel "[*Vaccination and Homoeoprophylaxis*](#), 7.
- Er schrieb auch "[*Homöoprophylaxe - Eine praktische und philosophische Überprüfung*](#)", 4. Auflage, 2007.
- Seine Doktorarbeit war "[*Der potenzielle Wert der Homöoprophylaxe bei der langfristigen Prävention von Infektionskrankheiten und der Erhaltung der Gesundheit der Empfänger*](#)". [Lade hier das 287 Seiten umfassende Buch \(PDF\) über die klinische Forschung von HP herunter.](#)

Höhepunkte der modernen Nutzung der Homöoprophylaxe durch Regierungen in anderen Ländern

- **2019:** Lese Groß angelegte Homöoprophylaxe-Studie: Ergebnisse von Kurz- und Langzeit-Interventionen an 250 Millionen Menschen.
- **Brasilien 1998:** Die brasilianische Regierung finanzierte zwei große Studien mit Tausenden von Kindern, die die Inzidenz von [Meningokokken-Erkrankungen](#) bei denjenigen, die eine Homöoprophylaxe erhielten, erfolgreich reduzierten. Die brasilianische Erfahrung mit der Homöoprophylaxe war:
 - 1998 kam es in einer Region Brasiliens zu einem Ausbruch von Meningokokken-Meningitis Typ B. Die Ärzte in diesem Land sind ebenfalls Homöopathen. Zu dieser Zeit gab es keinen Impfstoff, so dass eine Gruppe von Ärzten, die in der Region tätig waren, die HP-Meningokokken-Nosode bei **65.826 Kindern** einsetzte. Weitere 23.539 Kinder in der Region waren nicht geimpft. Die Ärzte verfolgten die beiden Gruppen 12 Monate lang.
 - **Die Wirksamkeit der Homöoprophylaxe lag nach sechs Monaten bei 95% und nach 12 Monaten bei 91%.** Es handelte sich um einen vollständigen und statistisch strengen Bericht, der in einer führenden homöopathischen Fachzeitschrift mit Peer-Review veröffentlicht wurde und zur Untersuchung zur

Verfügung steht. Referenz: Mroninski C, Adriano E, Mattos G (2001)
Meningokokken: Seine schützende Wirkung gegen Meningokokken-
Erkrankungen. Homöopathische Links Winterband 14(4); S. 230-4).

- **Kuba 2007 und 2008:** Die kubanische Regierung ist auf die Homöopathie angewiesen, um ihre **Leptospirose-Epidemien** und den Ausbruch des **Denguefiebers** bei Millionen von Menschen zu bewältigen. Die kubanische Erfahrung mit der Homöoprophylaxe hat diese klinischen Ergebnisse:
 - Dr. Golden beaufsichtigte die jüngste Anwendung der Homöoprophylaxe bei einer großen Bevölkerungsgruppe während einer Leptospiroseepidemie in Kuba in den Jahren 2007 und 2008 - mit erstaunlicher klinischer Wirksamkeit bei einer Bevölkerung von **2.000.000 Menschen in einem von der Regierung geführten Programm**.
 - Kubanische Medizinforscher verhinderten erfolgreich den Ausbruch der **Leptospirose** in Kuba bei einer Bevölkerung von **5 Millionen Menschen** in zwei Regionen, indem sie sowohl 2007 als auch 2008 die Homöopathie nutzten.
 - Dr. Golden wurde auf Anfrage des Finlay Institute, einer Impfstofffabrik, konsultiert, um diese Arbeit für die kubanische Regierung zu übernehmen.
 - Mit Hilfe der Homöoprophylaxe, die der Immunisierung in der Homöopathie entspricht, wurde eine **HP-Nosode der Leptospirose** vorbereitet und zusammen mit zwei Bachblüten-Essenzen verabreicht, um die typischen mentalen und emotionalen Auswirkungen der Krankheit zu behandeln.
 - Zwei Trockendosen wurden an eine Bevölkerung von **2,5 Millionen Menschen** verabreicht, wobei die zweite Dosis 7-9 Tage nach der ersten verabreicht wurde, wodurch die Inzidenz der Infektion **auf knapp 10 Personen ohne Todesfälle reduziert wurde**.
 - Zuvor hatte die konventionelle Behandlung der Bevölkerung mit einem Impfstoff noch Tausende von Infektionen und eine Reihe von Todesfällen zur Folge und kostete 2 Millionen US-Dollar.
 - Die Homöoprophylaxe-Lösung war unglaublich UND erschwinglich, und die Gesamtkosten betrugen nur 200.000 US-Dollar!
- **Ghana:** Eine offene Studie und eine doppelblinde, randomisierte klinische Studie zur Homöoprophylaxe von Malaria in Ghana mit dem Titel "Malaria und homöopathische Mittel in Ghana".
- **Indien:** Die indische Regierung bekämpft mit der Homöopathie Epidemien für Tausende von Menschen gegen **Malaria, Japanische Enzephalitis, Dengue-Fieber und epidemisches Fieber**. Die Japanische Enzephalitis wurde in Indien zu einem ernsthaften Problem. "Sie hatte mehrere Jahrzehnte lang im Bundesstaat Andhra Pradesh eine erhebliche Morbidität und Mortalität verursacht. Im Jahr 1986 wurde ein Höchststand von 2038 Fällen mit 638 Todesfällen verzeichnet. Als das Regierungsministerium für indische Medizin und Homöopathie 1999 begann, systematisch Prophylaktika über öffentliche Gesundheitszentren, homöopathische Regierungsapotheken, homöopathische Apotheken und homöopathische Ärzte zu verteilen, **fielen die Meldungen und die Mortalität bis 2003 auf Null (Null)**. Diese HP wurde einer Bevölkerung von **20 Millionen**

Kindern unter 15 Jahren verabreicht (Japanische Enzephalitis im Niedergang des Staates. 2. April 2003).

- **Indien:** In Kerala, Indien, wurde 2006 in einer klinischen Studie die Wirksamkeit der Homöoprophylaxe bei **Chikungunya-Fieber** diskutiert. "Eine Studie über die prophylaktische Wirksamkeit der homöopathischen Präventivmedizin gegen Chikungunya-Fieber". [Lade den Artikel herunter, um die Studie über HP gegen Chikungunya-Fieber zu lesen.](#)
- **Indien: April 2018:** Eine neue Studie mit dem Titel "[Könnte die Homöopathie eine alternative Therapie bei Dengue-Fieber werden - ein Beispiel von 10 Fallstudien](#)".
- **Indien:** Eine weitere Studie zur Homöopathie bei **Chikungunya-Fieber** mit dem Titel "*Homöopathische Genus Epidemicus 'Bryonia alba' als Prophylaxe während eines Ausbruchs von Chikungunya in Indien: Ein Cluster - eine randomisierte, doppelblinde, plazebokontrollierte Studie*". [Lese hier mehr über diese Studie.](#)
- **Indien:** Eine weitere indische Studie mit dem Titel "*A Study on the Prophylactic Efficacy of Homoeopathic Preventive Medicine Against Chikungunya Fever*" (Studie zur prophylaktischen Wirksamkeit homöopathischer Präventivmedizin gegen Chikungunya-Fieber) wurde durchgeführt. [Lese hier über die Studie.](#)
- **Tansania, Juni 2005:** Lese die Studie über den Einsatz von Homöoprophylaxis mit Neem (Azadirachta indica) in Tansania bei **Malaria** "[The Effect of Homeopathic Neem for the Prophylaxis of Malaria](#)".
- **Thailand, Colombo, Brasilien:** Die Regierungen Thailands, Colombo und Brasiliens setzen die Homöopathie auch zur Bekämpfung von Ausbrüchen und Epidemien des **Denguefiebers** ein.

Große Populationen: Klinische Forschung zur Homöoprophylaxe zur Krankheitsprävention

- **2011:** Der **brasilianische** öffentliche Gesundheitsdienst führte eine plazebokontrollierte klinische Studie zur Homöoprophylaxe mit 600 Kindern durch, die den Titel "[The Use of Homeopathy To Prevent Symptoms Of Human Grippe And Acute Respiratory Infections](#)" trug: Eine doppelblinde, randomisierte, plazebokontrollierte klinische Studie mit **600 Kindern**". [Lade die Studie hier herunter.](#)
- **2010:** Die kubanische Regierung setzte HP für die **Schweinegrippe bei 9,8 Millionen Menschen** in Kuba ein. Sie hat diese große Population über den Impfstoffhersteller Finlay Institute geimpft. Dazu gehörte auch die landesweite Homöoprophylaxe für Personen über 12 Monate. Kuba führte auch eine Homöoprophylaxe für [Pneumokokkenkrankungen durch.](#)
- **2010:** Die kubanische Regierung setzte erneut erfolgreich die Homöoprophylaxe ein, um eine **Leptospiroseepidemie** zu verhindern. An dieser Studie nahmen 2,3 Millionen Menschen aller Altersgruppen teil. Die Kosten betrugen etwa 200.000 Dollar (USD), verglichen mit über 3 Millionen Dollar (USD) für die Impfstoffe. Die veröffentlichte Studie trägt den Titel "Großflächige Anwendung hochverdünnter Bakterien zur Bekämpfung der Leptospirose-Epidemie". [Lese die Zusammenfassung der Studie hier.](#)
- **Impfungsgrafiken 2009:** [Natürliche Infektionskrankheiten nehmen ab; Impfwirkung und Impfgefahren](#) von Raymond Obomsawin Ph.D. Dezember, 2009. Diese Grafiken zeigen den Rückgang von Krankheiten in Nordamerika, Europa und im Südpazifik. Es gibt große

Rückgänge bei lebensbedrohlichen Infektionskrankheiten, die in der Vergangenheit entweder **ohne oder weit vor den öffentlichen Impfanstrengungen** für bestimmte aufgelistete Krankheiten aufgetreten sind. Dies ist ein unwiderlegbarer Beweis dafür, dass Impfstoffe für die wirksame Eliminierung eines breiten Spektrums von Infektionskrankheiten nicht notwendig sind.

- **2008:** Die brasilianische Regierung setzte die Homöoprophylaxe zur Kontrolle und Bekämpfung des Ausbruchs des Denguefiebers in Macaé, Rio de Janeiro, Brasilien, ein und trug die Homöopathie zur Bekämpfung eines Dengue-Ausbruchs bei. "Beitrag der Homöopathie zur Bekämpfung oder zum Ausbruch des **Dengue-Fiebers** in Macaé, Rio de Janeiro, Brasilien". [Lese die Studie hier](#).
- **2007:** Die brasilianische Regierung setzte die Homöoprophylaxe zur **Kontrolle und zum Ausbruch von Grippe und Atemwegsinfektionen** ein. "Der Einsatz der Homöopathie zur Vorbeugung von Symptomen der menschlichen Grippe und akuten Atemwegsinfektionen: eine doppelblinde, randomisierte, plazebokontrollierte klinische Studie mit 600 Kindern des brasilianischen öffentlichen Gesundheitsdienstes". [Die Studie kann hier heruntergeladen werden](#).
- **2006:** Die von der indischen Regierung durchgeführte Studie über die Behandlung des **Chikungunya-Fiebers** trug den Titel "Studie über die prophylaktische Wirksamkeit homöopathischer Präventivmedizin gegen das Chikungunya-Fieber". [Lesen Sie hier über die Studie](#).
- **2005:** Eine Studie über den Einsatz von Homöoprophylaxis unter Verwendung von Neem (Azadirachta indica) in Tansania bei **Malaria** "[The Effect of Homeopathic Neem for the Prophylaxis of Malaria](#)" wurde abgeschlossen.
- **1999:** Die Abteilung für Indische Medizin und Homöopathie begann mit der systematischen Verteilung von Nosoden für **Japanische Enzephalitis** im indischen Bundesstaat Andhra Pradesh und setzt sie bei Epidemien ein.
- **1999:** Im indischen Bundesstaat Andhra Pradesh sank die **Japanische Enzephalitis innerhalb von 3 Jahren auf Null**. Die Sterblichkeitsrate bei Japanischer Enzephalitis hatte 1986 mit 638 Todesfällen einen Höchststand erreicht, von 2.038 Fällen im Jahr 1986, fiel aber nach der Umsetzung des Homöoprophylaxeprogramms von 33 Fällen im Jahr 2001 auf vier Fälle. Die Weltgesundheitsorganisation und das Ministerium für Medizin und Gesundheit erkennen an, dass die Homöoprophylaxe ein entscheidender Faktor für den starken Rückgang der Japanischen Enzephalitis-Fälle in Andhra Pradesh war.
- **1996:** Das homöopathische Mittel gegen **Dengue-Hämorrhagisches Fieber**, eine ansteckende Tropenkrankheit von Dengueinum 30C, wurde während einer Epidemie von hämorrhagischem Dengue-Fieber über **39.200** Menschen im Gebiet von Delhi, Indien, verabreicht. Die Nachuntersuchung von **23.520** Personen 10 Tage später zeigte, dass nur 5 Personen (0,125%) leichte Symptome entwickelt hatten, während der Rest keine Anzeichen oder Symptome der Krankheit (CCRH) zeigte. Dies ist klinisch bedeutsam, da normalerweise während einer Dengue-Epidemie die Anfallsraten bei den am stärksten gefährdeten Personen oft 40-50% betragen, laut Weltgesundheitsorganisation aber bis zu 80-90% erreichen können.

- **1975:** Während einer weiteren Poliomyelitis-Epidemie in Buenos Aires, Brasilien, wurden **40.000** Menschen mit dem Lathyrus sativus zur Homöoprophylaxe behandelt. Niemand erkrankte an Kinderlähmung.
- **1957:** In Buenos Aires, Brasilien, kam es zu einer Epidemie von Poliomyelitis (Kinderlähmung). Die Mehrheit der homöopathischen Ärzte verschrieb den Lathyrus sativus als Präventivmaßnahme. In Medikamentenläden wurden Tausende von Dosen an die Öffentlichkeit verteilt. Keiner von denen, die das Prophylaktikum verwendeten, registrierte einen Fall von Ansteckung.
- **1950:** Während einer Epidemie von Poliomyelitis (Kinderlähmung) in Südafrika schützte Dr. Taylor Smith aus Johannesburg **82** Menschen mit dem homöopathischen Lathyrus sativus. Von den **82** Personen, die die Homöoprophylaxe einsetzten, kamen **12** direkt mit der Krankheit in Kontakt, und noch immer war keiner von ihnen infiziert.
- **1950:** In den USA behandelte Dr. Grimmer aus Chicago, Illinois, **5.000** Kleinkinder mit Lathyrus sativus zur Vorbeugung von Polio, und niemand erkrankte an Kinderlähmung.

Historischer Einsatz von Homöoprophylaxe und klinischer Forschung seit der Zeit Hahnemanns

HP wird seit über 200 Jahren erfolgreich eingesetzt!

- **1798:** Die Impfung wurde erstmals 1796 und die Homöoprophylaxe 1798 eingesetzt. Der Begründer der Homöopathie, Dr. Samuel Hahnemann, setzte die Homöoprophylaxe routinemäßig in seiner Praxis ein. Es gibt über 200 Jahre aufgezeichnete klinische Beweise, die die reale Wirksamkeit zeigen, und die HP wurde seitdem von vielen Meistern der Homöopathie verwendet!
- **1799:** Dr. Samuel Hahnemann setzte das homöopathische Mittel **Belladonna** erfolgreich zur Vorbeugung gegen **Scharlach** ein. Dem Beispiel Hahnemanns folgend, verschrieben weitere elf Ärzte während derselben Epidemie Belladonna. Sie berichteten, dass von 1.646 Kindern, die nach der Verabreichung von **Belladonna** dem Scharlachfieber ausgesetzt waren, nur 123 (7,4%) Symptome einer Infektion entwickelten. Im Gegensatz dazu lag die Infektionsrate bei denjenigen, die das Prophylaktikum nicht erhielten, bei bis zu 90%.
- **1838:** Die preußische Regierung verwendete **Belladonna** bei allen **Scharlachfieberepidemien**. Ihr Chefarzt und der königliche Arzt des Königs von Preußen, Christoph Wilhelm von Hufeland, zeigten, dass sie ein wirksames Prophylaktikum ist. Hufeland war von der erfolgreichen Anwendung der **Belladonna** als Prophylaxe gegen **Scharlachfieber** überzeugt und veröffentlichte eine Arbeit mit dem Titel "Über die prophylaktischen Kräfte der Belladonna gegen Scharlachfieber" (veröffentlicht in The Lancet, Band 2, Ausgabe 296, Mai 1829, S. 135).
- **1831:** Dr. Samuel Hahnemann verhinderte und behandelte die **Cholera** während der **asiatischen Cholera-Epidemie** von 1831 mit den Heilmitteln **Camphor, Cuprum metallicum und Veratrum album**.
- **1849:** Dr. Clemens von Boeninghausen behandelte und verhinderte während der europäischen Cholera-Epidemie 1849 unzählige **Cholera-Infektionen** mit den oben genannten, von Hahnemann empfohlenen Heilmitteln. Während bei der

konventionellen Behandlung eine Sterblichkeitsrate von 54-90% auftrat, hatten Bönninghausens Patienten eine Sterblichkeitsrate von nur 5-16%.

- **1800's:** Dr. Clemens von Bönninghausen setzte **Thuja** sowohl zur Behandlung als auch zur Prävention von **Pocken** während einer Epidemie ein.
- **1902:** Dr. Eaton aus Iowa, USA, berichtete, dass während einer **Pockenepidemie** in Iowa 2.806 Patienten prophylaktisch mit homöopathischem **Variolinum** behandelt wurden. Von den 547 definitiv exponierten Patienten entwickelten nur 14 die Krankheit. Die Schutzrate bei diesen Zahlen betrug **97%**.
- **1850:** Während einer **Poliomyelitis-Epidemie** schützte Dr. Taylor Smith aus Johannesburg, Südafrika, 82 Personen mit homöopathischem **Lathyrus sativus**. Von den 82 so geimpften Personen kamen 12 direkt mit der Krankheit in Kontakt. **Keiner von ihnen war infiziert.**
- **1900's:** Dr. Thomas Lindsley Bradford schrieb in "The Logic of Figures". Er dokumentiert (auf Seite 31) mehrere Ärzte, die den Erfolg von Dr. Samuel Hahnemann mit **Belladonna** gegen Scharlachfieber verfolgten und es selbst ausprobierten.
- **1950:** In Chicago, Illinois, behandelte Dr. Grimmer prophylaktisch 5.000 Kleinkinder mit **Lathyrus sativus**. **Keines davon entwickelte Polio.**
- **1957:** In Buenos Aires, Brasilien, kam es zu einer schweren **Poliomyelitis-Epidemie**. Die Mehrheit der homöopathischen Ärzte verschrieb **Lathyrus sativus** als Präventivmaßnahme. In Medikamentenläden wurden Tausende von Dosen an die Öffentlichkeit verteilt. **Keiner von denen, die das Prophylaktikum verwendeten, registrierte einen Fall von Ansteckung (Eizayaga).**
- **1975:** Während einer weiteren **Poliomyelitis-Epidemie** in Buenos Aires, Brasilien, erhielten 40.000 Menschen das homöopathische Prophylaktikum **Lathyrus sativus**. **Keiner entwickelte Poliomyelitis (Eizayaga).**
- **1987:** Der Artikel über HP wurde unter dem Titel "**Pertussin 30** - Präventiv gegen Keuchhusten? veröffentlicht: Eine Pilotstudie"
<http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0007078587800042>
- **1996:** Die homöopathische Nosode **Dengueinum C30** wurde mindestens 39.200 Menschen im Gebiet von Delhi in Indien während einer Epidemie des hämorrhagischen **Dengue-Fiebers** verabreicht. Die Nachuntersuchung von 23.520 Personen 10 Tage später zeigte, **dass nur 5 Personen (0,125%) leichte Symptome entwickelt hatten,** während der Rest keine Anzeichen oder Symptome der Krankheit (CCRH) zeigte. Während einer **Dengue-Epidemie** liegt die Anfallsrate unter den Anfälligen oft bei 40-50 %, kann aber laut Weltgesundheitsorganisation 80-90 % erreichen.
- **1999:** Die Abteilung für indische Medizin und Homöopathie begann mit der systematischen Verteilung von Homöoprophylaxe für **Japanische Enzephalitis** in Andhra Pradesh, Indien, mit **Belladonna, Calcarea Carbonica und Tuberculinum**.
- **2001:** Nach der Durchführung des HP-Programms für **Japanische Enzephalitis** in Andhra Pradesh, Indien, sank die Sterblichkeitsrate, die 1986 mit 638 Todesfällen von 2.038 Fällen einen Höchststand erreicht hatte, **von 33 Fällen im Jahr 2001 auf vier (4) Fälle.** Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) und die Abteilung für Medizin und Gesundheit erkennen an, dass die Homöoprophylaxe ein entscheidender Faktor für den starken Rückgang der Japanischen Enzephalitis in Indien war.

- **2010:** Das Forschungspapier wurde unter dem Titel "The Use of Homeopathic Prophylaxis and Treatment For **Malaria** in Endemic Areas of Kenya" von D. Ananda veröffentlicht. Lese hier.
- **4. August 2015:** Das Papier über den Einsatz der Homöopathie zur Vorbeugung von Symptomen der menschlichen Grippe und akuten Atemwegsinfektionen: eine doppelblinde, randomisierte, plazebokontrollierte klinische Studie **mit 600 Kindern** des brasilianischen öffentlichen Gesundheitsdienstes. Lesen Sie das Dokument auf Pub Med hier.

HP Klinische Forschung zur Referenzierung des Erfolgs der Homöoprophylaxe nach Jahren einschließen:

- 1961: Eisfelder, H.W. "*Poliomyelitis-Impfung: ein Abschlussbericht*". J Am Inst Homöopath 54, 166-167.
- 1950: Taylor-Smith, A. "*Poliomyelitis und Prophylaxe*." Br Homöopath J 40, 65-77.
- 2001: MMW Fortschr. "*Behandlung des Scharlachfiebers mit der Homöopathie? MMW-Leser erinnern sich an die Zeit vor der Penizillinämie*". Med 143, 12.
- 2008: De Souza Nunes, L., und Nunes, L.A. de S. "*Beitrag der Homöopathie zur Kontrolle eines Dengue-Ausbruchs in Macae, Rio de Janeiro*" Int J High Dilution Res 7, 186-192.
- 2009: Chalmers, I., und Toth, B. "*Kontrollierte Versuche aus dem neunzehnten Jahrhundert, um zu prüfen, ob Belladonna Scharlachfieber verhindert*". J R Soc Med 102, 549-550.
- 2010: Bandyopadhyay. "*Verminderte Intensität der Infektion mit dem Japanischen Enzephalitis-Virus in der Chorioallantois-Membran von Küken unter dem Einfluss von unverdünntem Tollkirschextrakt*". Am. J. Anstecken. Dis., 6, 24-2
- 2010: Bracho, G., Varela, E., Fernández, R., Ordaz, B., Marzoa, N., Menéndez, J., García, L., Gilling, E., Leyva, R., Rufín, R., u.a. "*Großflächige Anwendung von hochverdünnten Bakterien zur Bekämpfung der Leptospirose-Epidemie*" Homöopathie 99, 156-166.

Historische Zeitleiste Homöoprophylaxe Anwendung durch bekannte Homöopathen

Daten aus dem HP for Professionals-Kurs von [Dr. Isaac Golden, 2014](#)

- **1799** In dem Buch [The Life and Letters of Dr. Samuel Hahnemann von Thomas Lindsley Bradford, M.D., lesen wir in Kapitel 17 "Epidemie der Scharlachfieber"](#), schreibt der Autor "im Sommer 1799, dem letzten Jahr seines Aufenthaltes in Königsutter, kam es zu einer Scharlachfieberepidemie, in deren Verlauf Hahnemann den großen Wert der Belladonna als Prophylaxe gegen diese schwere Krankheit entdeckte".
- **Historischer Hintergrund für die Verwendung von Tollkirsche als Homöoprophylaxe bei Scharlachfieber:** Während eines **Scharlachfieber-Ausbruchs** in Deutschland im Jahr 1799 beobachtete Dr. Hahnemann, dass drei Kinder einer Familie an der Krankheit erkrankten, das vierte blieb jedoch unberührt. Das vierte war mit homöopathischer **Belladonna** wegen eines nicht verwandten Gelenkproblems behandelt worden. Dr. Hahnemann begründete dies damit, dass die **Belladonna** das Kind vielleicht vor Scharlachfieber geschützt und das Gelenkleiden behandelt habe. Bald darauf konnte er seine Theorie testen, als sich in einer anderen Familie seines Patienten drei Kinder einer achtköpfigen Familie mit Scharlachfieber ansteckten. Hahnemann verabreichte den

verbleibenden fünf nicht betroffenen Personen homöopathische **Belladonna**, und alle fünf blieben symptomfrei. Dr. Hahnemann verwendete während dieser Epidemie weiterhin **Belladonna**, und bald nahmen die konventionellen Ärzte dies zur Kenntnis und begannen, das gleiche Protokoll anzuwenden. Von 10 allopathischen Ärzten, die über ihre Ergebnisse mit **Belladonna** berichteten, wurden **1.646 Kinder prophylaktisch behandelt und dann dem Scharlachfieber ausgesetzt**, aber nur 123 Kinder (7,4%) entwickelten Symptome (**während der gleichen Zeit entwickelte die Krankheit durch die Exposition bis zu 90%**).

- **1801** Dr. Samuel Hahnemann, der Gründer der Homöopathie und Homöoprophylaxe, verwendete **Belladonna** zur Vorbeugung von **Scharlachfieber**, wie in seiner Broschüre *"Die Heilung und Vorbeugung von Scharlachfieber mit Tollkirsche"* berichtet wird. Lesen Sie den zeitgenössischen Artikel über den *"Ursprung der Homöopathie und Homöoprophylaxe"* von David Little (1996).
- Dr. Hahnemann bezieht sich auf die **Homöoprophylaxe bei Scharlachfieber** auch in seinem Buch *"6. Organon der Heilkunst"*, Aphorismus 73, Fußnote 73b, das die akute miasmatische Erkrankung diskutiert. In *Aphorismus 73* diskutiert Hahnemann seine Verwendung von **Belladonna** zur Prävention von **Scharlach** und **Aconite für Roodvonk (Purpura miliaris)**.
- **1831:** Dr. Samuel Hahnemann verwendet als Homöoprophylaxe die Heilmittel **Camphor, Cuprum metallicum** und **Veratrum album** für die **asiatische Cholera**.
- **1849:** Dr. C. M. F. von Boenninghausen, Kleinere Schriften, **Cholera**
- **1853:** Dr. R. E. Dudgeon, **Belladonna, Scharlachfieber**.
- Dudgeon berichtete in seinen Vorlesungen über *"Theorie und Praxis der Homöopathie"* von der Erfahrung von zehn allopathischen Ärzten, die 1.646 Kindern, die dem **Scharlachfieber** ausgesetzt waren, Tollkirsche gaben, von denen 123 an der Krankheit erkrankten, was weniger als 1% entspricht. Die normale Anfallsrate bei ungeschützten Kindern lag bei bis zu 90%.
- **1884:** Dr. J. C. Burnett setzte in seiner Praxis die Homöoprophylaxe ein.
- **1900:** Dr. K. T. Kent setzte in seiner Praxis Homöoprophylaxe ein.
- **1907:** Dr. C. W. Eaton, setzte in seiner Praxis die Homöoprophylaxe mit **Variolinum** ein.
- **1918:** Dr. T. A. McCann aus Dayton, Ohio, schrieb während einer **Influenza-Pandemie**. Die Wirksamkeit der Homöopathie bei akuten Epidemien wurde während der großen **Influenza-Pandemie** von 1918 bestätigt. Lesen Sie *The Journal of the American Institute of Homeopathy*, Mai 1921, wo die folgenden Daten berichtet wurden: Dr. Dayton stellte fest, dass bei 24.000 schulmedizinisch behandelten Grippefällen die Sterblichkeitsrate 28,2% betrug, **während sie bei den homöopathisch behandelten nur 1,05% betrug**. Der Dekan des Hahnemann-College, der 26.795 Fälle mit ähnlichen Ergebnissen sammelte, unterstützte diese Zahl. *Lesen Sie auch Einige Geschichte der Behandlung von Epidemien mit der Homöopathie von Julian Winston*.
- **1920:** Dr. S. Close setzte in seiner Praxis die Homöoprophylaxe ein.
- **1932:** Dr. Paul Chauvanon - verwendete **Diphtherortoxinum** zur Homöoprophylaxe in seiner Praxis.
- **1967:** Dr. Dorothy Shepherd setzte in ihrer Praxis Homöoprophylaxe ein.

- **1968:** Dr. Krishnaumurty - setzte in seiner Praxis **Influenzinum** zur Homöoprophylaxe ein.
- **1972:** Dr. P. Sankaran - beschaffte 92 Praktiker und Hunderte von Beispielen von HP in seiner Praxis.
- **1974:** Dr. D. Castro und Dr. D. G. G. Nogueira - beide verwendeten **Meningokokken** gegen **Meningitis** zur Homöoprophylaxe in ihrer Praxis.
- **1976:** Dr. M. Blackie setzte in seiner Praxis Influenzinum zur Homöoprophylaxe ein.
- **1976:** K. M. Mather setzte in seiner Praxis Homöoprophylaxe ein.
- **1978:** Dr. P. Sankaran setzte in seiner Praxis die Homöoprophylaxe ein.
- **1982:** L. J. Speight schrieb "Beispiele für HP bei neun häufigen Krankheiten" und setzte in seiner Praxis Homöoprophylaxe ein.
- **1989:** Dr. Andrew Lockie setzte in seiner Praxis die Homöoprophylaxe ein.
- **1991:** F. X. Eizayaga setzte in seiner Praxis Homöoprophylaxe ein.
- **1991:** r. B. Sethi - **Diphtherium, Lathyrus sativa, Pertussin** bei **Keuchhusten** zur Homöoprophylaxe in seiner Praxis.
- **1998:** Mroninski C., Adriano, E., Mattos G., 2001 - verwendete Meningococcinum zur Homöoprophylaxe in seiner Praxis.
- **1985 bis 2004:** Dr. Issac Golden sammelt insgesamt 2.342 Antworten für die Homöoprophylaxe-Forschung, die jeweils ein Lebensjahr eines Kindes abdecken. Die Wirksamkeit und Sicherheit der homöopathischen Option zur Impfung hat sich als hochwirksam erwiesen.